

## Inhalt

Vorwort / Doxologia Prima .....	8
Einleitung .....	10
A Bestandsaufnahme der gegenwärtigen ökumenischen Gottesdienst- praxis .....	16
1. Bestandsaufnahme von ökumenischen und konfessionellen Gottes- diensten mit sichtbar gemischtkonfessioneller Beteiligung .....	17
2. Reflexion der Bestandsaufnahme .....	29
3. Der religiöse und gesellschaftliche Kontext von ökumenischen Gottesdiensten .....	35
4. Die Bedeutung der religiösen Situation in Deutschland für die kirchliche Ökumene .....	40
5. Bedeutung und Konsequenzen der gesellschaftlichen und religiö- sen Situation in Deutschland für die Praxis ökumenischer Gottes- dienste .....	44
6. Zwei Außenperspektiven auf die Ökumene in Deutschland und die ökumenischen Gottesdienste .....	50
7. Die liturgische Ökumenisierung der konfessionellen Gottesdienste	55
B Möglichkeiten und Grenzen interkonfessioneller Gottesdienstgemein- schaft aus der Sicht römisch-katholischer und evangelisch-luther- ischer Lehre im Horizont des jeweiligen Verständnisses von Kirchen- einheit .....	61
1. Die römisch-katholische Sicht .....	61
2. Die evangelisch-lutherische Sicht .....	85
C Vorüberlegungen für eine evangelisch verantwortete liturgische Ekkle- siologie in ökumenischer Absicht .....	112
Der Ausgangspunkt: Die Faktizität ökumenischer Gottesdienst- gemeinschaft und die trennenden Grenzen kirchlicher Lehre .....	112

1. Die fundamentaltheologische Bedeutung liturgischer Theologie ..	114
2. Überlegungen zum Verhältnis von Schriftkanon und Liturgie als Prolegomena liturgischer Theologie und Ekklesiologie .....	117
3. Die traditionelle Verdrängung der theologischen Valenz der Liturgie aus der theologischen Lehre, insbesondere aus der Ekklesiologie	123
4. Anknüpfungspunkte liturgischer Theologie in der eucharistischen Ekklesiologie .....	129
5. Die Konkretion eucharistischer Ekklesiologie als liturgischer Ekklesiologie .....	138
6. Grundimplikat der eucharistischen Ekklesiologie und der liturgischen Theologie: Das Mahl des Herrn als konstitutives Element des Gottesdienstes .....	140
7. Methodisch-hermeneutische Vorbedingungen einer liturgischen Theologie bzw. Ekklesiologie .....	144
8. Liturgische Ekklesiologie als Ergänzung, Vertiefung und Konkretion einer begriffsorientierten Lehre im ökumenischen Dialog .....	148
<b>D</b> Das Wesen der Kirche in ihrer liturgischen Existenz .....	153
1. Die Kirche als Versammlung der Getauften .....	154
2. Die Kirche als Transzendenzgemeinschaft in Musik und Gesang ..	160
3. Die Kirche als Gemeinschaft der Hörenden in apostolischer Sukzession: Schriftlesung .....	171
4. Die Kirche als um Konsens ringende Gemeinschaft in der Predigt	176
5. Die Kirche in der Explikation ihrer Bezogenheit und Abhängigkeit: Beten .....	185
6. Die Kirche als Gemeinschaft gegenüber und unter ihrem Herrn: Abendmahl .....	194
7. Die Kirche in ihrer katholischen Fülle: Segnen und Gesegnetwerden .....	205
8. Die priesterliche Versammlung und der ordinationsgebundene Einheitsdienst .....	213
<b>E</b> Gemeinsame Liturgie unter den Bedingungen der getrennten Konfessionen .....	230

1. Der ökumenische Gottesdienst und sein theologisches und ekklesiologisches Proprium .....	230
2. Die Zulassung evangelischer und katholischer Christen zum Abendmahlsempfang der anderen Konfession: Eine reale Möglichkeit .....	252
F Zusammenfassende Vertiefung: Liturgie als theologia prima et summa	270
1. Liturgie ist theologia prima vor Gott .....	270
2. Liturgie ist dialogische theologia prima zu Gott und von Gott her	272
3. Liturgie ist theologia prima von Gott .....	277
4. Liturgie ist gemeinschaftliche theologia prima der Kirche .....	281
5. Liturgie ist leibliche theologia prima .....	282
6. Liturgie ist theologia prima, denn sie ist theologia summa .....	287
Abkürzungsverzeichnis .....	289
Literatur .....	290
Register .....	308